



Informationen und Neuigkeiten aus dem Kinderwunsch-Zentrum Stuttgart, Praxis Villa Haag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

immer mehr Frauen wollen beruflich erfolgreich sein und - nach sozialer Absicherung und Positionierung - eine Familie gründen. Auf dem Weg dorthin verspricht das Leben nicht immer den richtigen Partner, so dass eine Planbarkeit, ein Anhalten der biologischen Uhr, zunehmend in das Interesse dieser Frauen tritt. Mittlerweile ist es möglich, nach hormoneller Stimulation Eizellen zu gewinnen und bei  $-196^{\circ}\text{C}$  tief gefroren zu konservieren, um sie später befruchtet in utero zurück zu setzen. Auch Eierstocksgewebe kann kryokonserviert und später retransplantiert werden.

Historisch gehen die Techniken der Kryokonservierung bis in die frühen 80er Jahre zurück. Mit der Verbesserung der Krebsbehandlungen durch Strahlen- und Chemotherapie rückte der Erhalt der Fruchtbarkeit dieser Patientengruppe in den Mittelpunkt. Einfrieren von Gonaden, Eizellen und Samenzellen in diesem Zusammenhang wurde erfolgreich etabliert (siehe [www.fertiprotekt.de](http://www.fertiprotekt.de)). Im Rahmen der Entwicklung der Eizellspende wurde weltweit die Methode des Einfrierens unbefruchteter Eizellen etabliert (Vitrifikation).

Die Erfindung der Pille durch Djerassi in den 60er Jahren war ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der Frau im 20sten Jahrhundert. Sexualität und Reproduktion wurden entkoppelt und der Entscheidungsspielraum für die Paare und insbesondere für die Frau wurde erweitert. Bis heute ist die Pille in den westlichen und östlichen Industrienationen das am häufigsten verwendete Mittel zur Verhütung einer Schwangerschaft. Mit der Einführung der Antibabypille ist ein markanter Abfall der Geburtenraten in vielen Industrienationen zu beobachten, der oft als sog. Pillenknicke bezeichnet wird.

Mit Einführung der Pille wurde jedoch vergessen, dass sich die Reproduktionsphase auf natürliche Weise weder erneuern noch verschieben lässt. Die Fruchtbarkeit als altersabhängige Größe beruht auf der Anzahl genetisch intakter Eizellen. Ab dem 20. Lebensjahr nimmt die Fruchtbarkeit bereits ab. Dieses Zusammenspiel führt dazu, dass immer weniger Frauen rechtzeitig die Familienplanung realisieren. Berufsausbildung, berufliche Tätigkeiten, Partnerwahl und Lifestyle wie Reisen und Hobbys verlagern den Kinderwunsch immer weiter nach hinten. Die einzige Lösung dieses Problems ist entweder die Umstellung der Lebensplanung oder das **Social Freezing**.

[www.socialfreezing-stuttgart.de](http://www.socialfreezing-stuttgart.de)

Unsere Patienten-Infoabende im 1. Halbjahr 2014, jeweils montags

28.04.2014 26.05.2014 23.06.2014 21.07.2014

im Kinderwunsch-Zentrum Stuttgart, Praxis Villa Haag Herdweg 69 70174 Stuttgart

Zusammenfassend kann man sagen, dass es eine Vielzahl von Situationen gibt, in denen vorsorglich genetisches Material asserviert werden kann. Wir nennen dies Prospective Freezing (PROF) (siehe Kasten 1).

In den letzten 20 Jahren gab es auf diesem Sektor enorme Fortschritte, die stetig weiter entwickelt werden (siehe Kasten 2):

#### **Prospective Freezing (PROF)**

##### **Social Freezing (SOF)**

- 1: Modell der Lebensversicherung (20-25 LJ)
- 2: Alter, Karriere (30-35 LJ)
- 3: Partner-Mangel (30-35 LJ)

##### **Disease Freezing (DSF)**

- 1: Chronische Erkrankungen (z.B. Lupus)
- 2: Krebs, Chemotherapie, Radiatio
- 3: Eierstockserkrankungen (z.B. Endometriose)
- 4: Gebärmuttererkrankungen
- 5: Genetische Erkrankungen (z.B. Turner)

#### **Kasten1**

#### **Kasten2**

##### **Methoden der Fertiprotektion**

###### **Bei der Frau**

1. GnRH-Analoga als Therapie
2. Verlagerung der Ovarien aus dem Bestrahlungsfeld bei Radiatio
3. Stimulation und Eizellgewinnung (SOF)
  - Vitrifikation von unbefruchteten Eizellen
  - Slow Freezing von 2PN-Eizellen  
→ Späterer Kryo-Embryotransfer
4. Eierstock-Teilentfernung + Kryokonservierung → Gezielte Re-Transplantation von Eierstocksgewebe in das Rest-Ovar oder in eine Peritonealtasche (FertiPROTEKT)
  - Spontan gravidität
  - ICSI-Gravidität
5. Eierstock-Entfernung + Kryokonservierung → Gezielte Re-Transplantation von ganzen Ovarien (Tiermodell)
6. Stammzelltherapie als zukünftige Therapieoption (Tiermodell)

###### **Beim Mann**

1. Kryokonservierung → Ejakulat, Spermien
2. Kryokonservierung → Hodengewebe mit Spermien zur späteren Re-Transplantation
3. Stammzelltransplantation als zukünftige Therapieoption (Tiermodell)

#### **Unsere Patienten-Infoabende im 1. Halbjahr 2014, jeweils montags**

28.04.2014 26.05.2014 23.06.2014 21.07.2014

im Kinderwunsch-Zentrum Stuttgart, Praxis Villa Haag Herdweg 69 70174 Stuttgart

#### **IMPRESSUM**

Kinderwunsch-Zentrum-Stuttgart Praxis Villa Haag Herdweg 69 70174 Stuttgart,  
Tel.: 0711/ 22 10 84 Fax: 0711/22 10 85  
E-mail: info@kinderwunschpraxis.de Homepage: www.kinderwunschpraxis.de  
Dr. med. D.B. Mayer-Eichberger (V.i.S.d.P.)